



Aktenzeichen: CFF

Datum: 28.05.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Anweisung zur Feststellung bzw. Billigung des Konzernabschlusses 2023 der CongressForum Frankenthal GmbH

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Vertreter der Stadt Frankenthal (Pfalz) in der Gesellschafterversammlung der CongressForum Frankenthal GmbH wird angewiesen, den Konzernabschluss der CongressForum Frankenthal GmbH zum 31.12.2023 in der im Bericht des Abschlussprüfers mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 19.03.2025 versehenen Fassung inkl. Lagebericht der Geschäftsführung und dem Bericht des Aufsichtsrates, zu billigen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="text"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="text"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="text"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="text"/>		

Begründung:

Die CongressForum Frankenthal GmbH hat als Muttergesellschaft der Stadtwerke GmbH und als Kapitalgesellschaft nach den Bestimmungen der §§ 290 ff. HGB einen Konzernabschluss aufzustellen. Die Gemeindewerke Bobenheim-Roxheim GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode konsolidiert. Der Konzernabschluss hat primär eine informative Funktion. Im Konzernabschluss ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der einbezogenen Unternehmen so darzustellen, das diese insgesamt ein einheitliches Unternehmen bilden (§ 297 (3) HGB). Der Konzernabschluss ergänzt die Einzelabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften. Er bildet nicht die Grundlage für die Gewinnverwendungsbeschlüsse und Ertragsbesteuerung.

Die Konzern-Bilanzsumme liegt um TEUR 15.193 über dem Vorjahresniveau. Resultierend aus einer Erhöhung des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 10.556 und eine Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 4.637. Im Anlagevermögen wurde überwiegend in geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau investiert.

Im Berichtsjahr investierte die Gesellschaft im Rahmen eines gestrafften Plans insgesamt TEUR 14.835 (Vorjahr: TEUR 12.154). Hiervon wurden in Verteilungsanlagen TEUR 5.485 (Vorjahr: TEUR 4.374) investiert

Die Liquidität aller Konzerngesellschaften war bislang gegeben. Bei der relativ hohen Investitionstätigkeit steigt die Bedeutung einer langfristigen Liquiditätsplanung. Dies gilt umso mehr, als die Innenfinanzierung durch die Zwänge des Ergebnisabführungsvertrags erschwert wird, auch infolge der Investitionstätigkeit im Bereich (Kom9, THEE). Diese Situation hat die Geschäftsführung in den Gremien wiederholt kritisch thematisiert. Die vertraglich notwendige Vollausschüttung geht einher mit weiter zu erhöhendem Fremdkapital.

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Banken und Gebietskörperschaften betragen zum Ende des Jahres nach Verzinsung und Tilgung rund 47 Mio. € (Vorjahr rund 37 Mio. €). Die Darlehenszinsen belasten deutlich zunehmend die Ergebnisentwicklung.

Die Forderungen des Konzerns gegen Gesellschafter TEUR 200 (Vj. TEUR 202) enthalten Forderungen aus Lieferung- und Leistung

Eine detaillierte Darstellung und umfangreiche Erläuterung des Konzernabschlusses 2023 enthält der übersandte Bericht zur Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2023. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden von der Dornbach GmbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Konzernabschluss und Konzernlagebericht erhielten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlage

Bericht über die Prüfung des Konzernjahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Konzernlageberichts zum 31.12.2023 der CongressForum Frankenthal GmbH

Finanzielle Auswirkungen:

- Kostenneutral
- zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich €
- zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich €
 - Haushaltsmittel stehen bei Produkt zur Verfügung
 - Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis zur Verfügung
 - Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
 - Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- neutral
- positiv
- negativ

Handlungsalternativen: